Gemeindebrief

Evangelische Kirche in
Halle-Neustadt und Nietleben
Angersdorf und Zscherben

Herbst 2015

Monatsspruch für den Oktober

„Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?“ Hiob 2,30

Ich habe vieles, wofür ich dankbar sein kann. Ich lebe in relativer wirtschaftlicher Sicherheit, habe ein Dach über dem Kopf und bin eingebettet in einen Kreis von Familie und Freunden und Freundinnen. Mir geht es gut, meistens bin ich zufrieden.

Manches davon ist mein Verdienst, anderes fällt mir zu.

Ich erlebe, dass ich eine Empfangende bin. Ich spüre, dass ich getragen werde von Gottes Liebe. Es fällt mir leicht zu glauben, dass Gott es gut mit mir meint.

Doch es gibt auch anderen Momente. Es gibt auch Rückschläge. Nicht alles gelingt, was ich mir vornehme. Auch in der liebevollsten Familie gibt es einmal Streit und das Gefühl des Unverstanden-Seins. Und wenn ich in diesen Tagen in den Medien die Nachrichten verfolge und dabei hören, sehen und lesen muss, wie Menschen unter höchster Gefahr für Leib und Leben ihre Heimatländer verlassen müssen und hier bei uns in Deutschland Zuflucht suchen und dabei nicht überall mit offenen Armen willkommen geheißen werden, kann ich schon sehr verzweifelt werden. Die mancherorts offene Feindseligkeit erschreckt mich.

Hiob stellt die Frage: „ Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht annehmen?“

Ich weiß nicht, wie ich diese Frage für mich beantworten soll. Das, was mir Gutes widerfährt, kann ich dankbaren Herzens von Gott annehmen. Aber das, was nicht gelingt, das was nicht perfekt ist und das, was mich wirklich abstößt, kann ich das annehmen? Was heißt „annehmen“ in diesem Fall? Vielleich ist dies eine Antwort: „Annehmen“ heißt möglicherweise nicht, „hinnehmen“ im Sinne von einfach nur „erdulden“. Vielleicht heißt, das Böse annehmen, wahrzunehmen, was ist und sich nicht entmutigen zu lassen. Vielleicht heißt, das Böse annehmen, durchzuhalten und sich nicht kleinkriegen zu lassen. Und wenn ich das schaffe, überwinde ich das Böse. Ich finde Schritte und Wege, die weiterführen in meinem persönlichen Leben und in meinem Umfeld. Das ist eine Herausforderung immer wieder, doch dabei bin ich nicht allein. Gott geht mit und stärkt mich, in guten und in bösen Zeiten.

Birgit Malinowski

Rüstzeit der Gruppe ab 55 in Elbingerode vom 7. bis 11. September 2015

In der „Tanne“ gegessen,

in der „Birke“ gedacht

und in „Birke“ und „Buche“ geschlafen-

so haben die 55iger ihre Rüstzeit verbracht.

Wie unschwer an den Bezeichnungen der einzelnen Häuser zu erkennen ist, sind wir mit unseren Unterkünften dem Wald sehr nahe gewesen zu unserer Rüstzeit in diesem Jahr.

Wir waren im Diakonissen-Mutterhaus in Elbingerode. Ein neuer Name für diesen Ort lautet: „Stadt Oberharz am Brocken“.

Brockenähnlich groß war auch das Thema: „Unser Leben als Pilgerfahrt des Glaubens“.

Nicht nur für Abraham und Mose eine Zumutung, wie wir bei den Bibelarbeiten merkten, sondern recht eigentlich für unser aller Leben.

Mit Höhen und Tiefen gespickt, aber nie ohne Gottes Begleitung - das konnten wir zusammen mit Frau Weihe auch im 107. Psalm entdecken.

Einen kleinen und manchmal auch langen und anstrengenden Weg - also Pilgern ganz praktisch - gingen wir an den Nachmittagen durch den herbstsonnendurchfluteten Harz.

Unsere gemeinsamen Morgen- und Abendandachten ließ uns jeden der schönen Tage beginnen und beschließen.

Elke Maria Parthier

Kinderfreizeit nach Reinsdorf

Unter dem Motto „Freunde fürs Leben – Jonathan und David“ fuhren wir (Kinder der Klassen 1-6 aus verschiedenen Gemeinden aus Halle und dem Saalekreis) in der ersten Sommerferienwoche ins Rüstzeitheim Lutherhöhe nach Reinsdorf bei Zwickau.

Dort verbrachten wir eine sehr erlebnisreiche Woche.

Jeden Abend spielten uns die Betreuer einen interessanten und spannenden Abschnitt aus Jonathans und Davids Geschichte vor.

Die freie Zeit verbrachten wir z.B. am Tischkicker, beim Billard oder am Basteltisch, wo wir ein Freundschaftsband, einen Webrahmen mit etwas Gewebtem oder eine Harfe von David basteln konnten.

Schön war auch, dass wir uns bei der großen Hitze im Pool abkühlen konnten. Am besten haben mir die vielen schönen Wanderungen, das Bogenschießen und das Knüppelkuchenbacken am Lagerfeuer gefallen.

Ich freue mich schon auf die nächste Christenlehrefahrt und bin gespannt wo es hingeht.

Richard Henze (10 J.)

Initiative „Willkommen in Halle-Neustadt"

Wer neu beginnen muss, hat es manchmal schwer. Nicht alle Veränderungen nehmen wir freiwillig auf uns.

Viele der Menschen, die uns inzwischen in den Straßen Halle-Neustadts begegnen, mussten aus ihrer Heimat fliehen, weil dort Krieg und Gewalt oder bittere Armut herrschen. Sie suchen nach einem neuen sicheren Leben.

Oft haben sie schlimme Erfahrungen hinter sich. Wie können sie hier eine neue Heimat finden?

Sind wir bereit, ihnen Raum unter uns zu geben? Wollen wir etwas von ihnen wissen?

Die Begegnung mit den Menschen, die zu uns gekommen sind, wird auch uns verändern. Wir können helfen, dass sie unseren Stadtteil, unsere Kirchengemeinde, unsere Sprache besser kennen lernen.

Wer möchte mitmachen beim Nachdenken über neue Aufgaben, bei Besuchen oder als Begleitung bei Ämtergängen?

Am Donnerstag, dem 8. Oktober soll um 16.30 Uhr der erste Termin für ein Treffen sein. Bei Nachfragen können Sie sich an uns wenden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Franziska Mikutta und Regina Weihe

Neues aus der Kirchspielleitung

Gemeindebüro!

Unsere langjährige Sekretärin, Frau Schmitt, wird mit dem Jahresende in den Ruhestand gehen. Die Kirchspielleitung hat eine Neubesetzung für diese Stelle beschlossen.

R. Weihe

	Neustadt	Nietleben
Gottesdienst sonntags	10.15 Uhr 1. So. im Monat mit Abendmahl 2. So. mit Kindergottesdienst und Kaffee nach dem Gottesdienst	10.15 Uhr im Gemeinderaum 2. So. im Monat mit Abendmahl
Andachten/ Gebete mittwochs		8.00 Uhr Morgenandacht
Offene Kirche mittwochs	14.00 - 16.30 Uhr	
Kirchenmusik	Kantorei (Herr Zierenberg) montags 19.45 - 21.15 Uhr Posaunenchor (Herr Müller) dienstags 19.00 - 20.30 Uhr	Kinderchor (Herr Zierenberg) mittwochs 15.00 Uhr
Gitarrengruppe	mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr (Frau Lange)	
Kinder Christenlehre dienstags	1.-6. Klasse: 16.30 - 17.30 Uhr	
freitags		1. - 6. Klasse 14.15 - 15.15 Uhr
Kindernachmittag freitags		
Konfirmanden-unterricht	7. und 8. Klasse: samstags einmal im Monat	
Erwachsenen-unterricht		nach Absprache
Junge Gemeinde mittwochs	ab 19.00 - 21.00 Uhr, im Pfarrhaus Nietleben	
Familien	nach Absprache mit Frau Malinowski	

Kalender Oktober 2015 bis November 2015

Oktober *Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen? Hiob 2,10*

			Neustadt	Nietleben
So	4	10.15	Familiengottesdienst zum Erntedankfest	
Mo	5	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	7	14.30	Bibelstunde	
Sa	10	9.45	Konfirmandentag des Kirchenkreises im Katholischen Gemeindezentrum Heilig Kreuz	
		10.00	Familienfrühstück	
So	11	10.15	Gottesdienst mit Kindergottesdienst u. Kirchencafé	Gottesdienst mit Abendmahl
		15.00	Benefizkonzert mit dem Jazzchor Halle	
Do	15	15.00		Frauenstunde
So	18	10.15	Gottesdienst	
Di	20	14.30	Gruppe ab 55	
So	25	10.15	Gottesdienst	
Mi	28	14.30	Seniorennachmittag	
Sa	31	10.15		Gesprächsgottesdienst zum Reformationsfest
		15.00	Musik und Texte zum Reformationsfest	

November *Erbarmt euch derer, die zweifeln. Jud 22*

So	1	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	
Mo	2	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	4	14.30	Bibelstunde	
Sa	7	10.00	Familienfrühstück	
		14.00	Konfirmandensamstag	

Kalender Oktober 2015 bis November 2015

November

			Neustadt	Nietleben
So	8	10.15	Gottesdienst zur Friedensdekade mit Kindergottesdienst u. Kirchencafé	
Mi	11	17.00		Martinsfest in der Kirche mit Laternenumzug
So	15	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl
Di	17	14.30	Gruppe ab 55	
Mi	18	14.30	Seniorennachmittag	
Do	19	15.00		Frauenstunde
So	22	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag	
Fr	27	19.30	Treff im Gemeindezentrum	
So	29	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst
		15.00	Musikalisches Fenster (Adventssingen)	

Wir kooperieren mit der Evangelischen Erwachsenenbildung: Viele unserer Veranstaltungen erfolgen in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt.

Termine für Konfirmanden 7. und 8. Klasse (Konfi-Samstage):

10.10., 09.30.-16.00 Uhr, Konfitag des Kirchenkreises, Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz, Gütchenstraße 21, 06108 Halle

07.11., 14.00-17.00 Uhr, Neustadt

12.12., 10.00-14.00 Uhr, Neustadt

Informationen bei Gemeindepädagogin Eva Lange!

Treff im Gemeindezentrum 27.11.2015 19.30 Uhr.

Gast ist Frau Dr. Konstanze Hamann - Sie wird über ihre Arbeit in der Klinikseelsorge berichten

Termine Angersdorf und Zscherben

			Angersdorf	Zscherben
So	04.10.	14.00	Erntedankgottesdienst mit Taufe	
		16.00	Konzert	
Di	13.10.	14.30	Frauenkreis	
Mi	28.10.	14.30		Frauenkreis
Di	10.11.	14.30	Frauenkreis	
Do	12.11.	17.00		Martinsfest mit Laternenumzug und Martinsfeuer
Mi	18.11.	14.30		Frauenkreis
So	22.11.	14.00	Andacht auf dem Friedhof	

Erntedankfest in Angersdorf am 4. Oktober

Herzlich wird zum Erntedankfest in Angersdorf am 4. Oktober eingeladen!

14.00 Uhr ist Gottesdienst mit Taufe in der Kirche, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum.

16.00 Uhr musizieren Jana Kühnrich an der Blockflöte und Tom Zierenberg an der Orgel.

Die Erntegaben sind wieder für die Hallesche Tafel der Stadtmission bestimmt.

Heiner Urmoneit

Flügeleinweihung

Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt: nachdem die Arbeiten am Instrument von der Klavierbaufirma Kratzsch aus Leipzig abgeschlossen sind, folgt nun die Indienstnahme mit einem Liederabend am 26. September um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Passendorfer Kirche in Halle - Neustadt.
Der Flügel stammt aus dem fränkischen Hof von einer ehemaligen Kantorin, deren Tochter das Instrument an unsere Gemeinde verkauft hat und voraussichtlich zum Liederabend nach Halle-Neustadt kommen wird.
Es erwarten Sie Lieder von Mozart, Loewe und Schubert, vorgetragen von Tom Zierenberg Gesang) und Jürgen Pfüller (Klavier), sowie eine Chaconne für Violine, bearbeitet für Klavier von Feruccio Busoni.

Konzert in Angersdorf am 4. Oktober

Nach dem Gottesdienst um 14.00 Uhr zum Erntedankfest, den unsere Kantorei mitgestaltet, laden wir dann nach dem Kaffeetrinken zu einem Konzert um 16.00 Uhr mit Musik von Blockflöten und Orgel ein. Dabei werden Sopran - , Alt - und Bassflöte zu hören sein, die von Jana Kühnrich gespielt werden, begleitet von Tom Zierenberg an der Orgel.

Musikalischer Gottesdienst zum Reformationsfest

Am 31.10.um 15.00 Uhr in der Passendorfer Kirche Halle-Neustadt wechseln Texte und Musik zum Zuhören und Mitsingen einander ab. Mit dabei sind u.a. unser Posaunenchor, Peter Burkhardt (Orgel), Tom Zierenberg (Gesang) und Regina Weihe (Texte).

Vorausschau:

Am ersten Adventssonntag, 29.11. 2015 laden wir wieder zum Hören und Singen adventlicher Lieder ein. Genaueres im nächsten Gemeindebrief.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, am Ausgang bitten wir höflich um eine großzügige Spende.

Ihr Kantor Tom Zierenberg

Neues aus der Kirchspielleitung

Achtung Bauarbeiten auf dem Hof!

In unserer letzten Sitzung haben wir beschlossen, noch in diesem Jahr die notwendigen Reparaturarbeiten am Betonpflaster im Eingangsbereich des Hofes in Halle-Neustadt durchführen zu lassen. Zugleich soll in diesem Zusammenhang vor dem Eingang der Kirche ein Rost angebracht werden, damit das Regenwasser abgeleitet werden kann.
Wir hoffen, dass die Arbeiten noch vor Beginn des Winters abgeschlossen werden können.

R. Weihe

„Ferienveranstaltung: In dir steckt mehr als du denkst“

„In dir steckt mehr als du denkst“ - das konnten 21 Kinder und Jugendliche in der ersten Ferienwoche auf unserem Neustädter Kirchengelände erleben. Davon arbeiteten fünf Jugendliche als „Teamer“ (Helfer) mit.

Neben Kirchenrallye und Stadtteilspiel mit Schatzsuche gab es Instrumentenbau, einen Ausflug zum Heidesee, Zirkus ausprobieren und viele Spiele. Am letzten Tag waren viele Eltern da zum Abschlussfest bei Kaffee und Kuchen.

Gemeinsam erlebten wir, wie gut es ist, in einer Gemeinschaft Spaß miteinander zu haben, gemeinsam die Mahlzeiten einzunehmen und respektvoll miteinander umzugehen. Schön, dass durch dieses Projekt viele unsere Kirchengemeinde neu kennenlernen können!

Jugendfahrt nach Schwarz in Mecklenburg

Vom 20. bis 24.8. waren fünfzehn Jugendliche mit Gemeindepädagogin Lange und Pfarrer Urmoneit in Schwarz in Mecklenburg. Wir übernachteten in Pfarrhaus und -garten und waren jeden Tag paddeln. Bei herrlichstem Sonnenschein waren wir unterwegs auf dem Wasser. Abends saßen wir am Lagerfeuer. Gute Gespräche, Singen und Andachten rundeten die Tage ab.

Ein Wiedersehen gibt es dann in der „Jungen Gemeinde“!

Gemeindepädagogin Eva Lange

Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
Ps 91, 11

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Einen Schutzengel braucht jeder! Das weiß jedes Kind. Deshalb gibt es sie heute in allen Formen und Varianten: als Schlüsselanhänger, als kleine Tonfigur, in Kerzenform… als Talisman und Glücksbringer.

In der Bibel treten Engel aber vor allem als Botschafter auf. Sie teilen uns etwas Wichtiges, Lebenswichtiges von Gott mit: Gottes Plan mit uns und seine Nähe.

So können wir zu Hörenden und Verstehenden werden und uns begleitet wissen auf allen unseren Wegen, auch durch die dunkle Jahreszeit.

Mit leiser Stimme ruft uns der Engel immer wieder auf den richtigen Weg zurück, wenn wir es lernen ihm zuzuhören und unsere Schritte werden wieder sicherer.

Die Dichterin Rose Ausländer hat es so gesagt: ... "Er bewacht deinen Weg. Lenkt deinen Schritt engelwärts."

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin Regina Weihe

Ganz herzlich sind Sie wieder zu unseren Seniorenveranstaltungen eingeladen – immer mittwochs 14.30 Uhr!

	Oktober	November	Dezember
Bibelstunde	07.10.2015	04.11.2015	02.12.2015
Seniorennachmittag	28.10.2015	18.11.2015	16.12.2015

Impressum

Kirchengemeinde Halle-Neustadt
Schulplatz 4
06124 Halle
Tel: 8 05 91 37 Fax: 8 06 50 97
Mail: kirche.ha-neu@gmx.de

Kirchengemeinde Nietleben
Waidmannsweg 56
06126 Halle
Tel: 8 05 71 21 Fax: 8 06 62 90

Internet : www.kirche-halle-neustadt-nietleben.de

Unsere Mitarbeiter				Sprechzeiten
Pfarrerin:	Regina Weihe Pfarrhaus Nietleben Waidmannsweg 56 E-Mail: regina.weihe@gmx.de	Tel.: Tel.:	8 05 91 37 8 05 71 21	im Büro, Schulplatz 4 Di: 17.00 - 18.00 Uhr in Nietleben Do: 9.00 - 10.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Pfarrer:	Heiner Urmoneit Schlossplatz 4; 06198 Schochwitz E-Mail: pfarramt.schochwitz@t-online.de	Tel.:	034609 - 2 13 71	nach Vereinbarung
Gemeinde-pädagogin:	Birgit Malinowski E-Mail: b.malinowski@gmx.de	Tel.:	4 70 13 64	über Gemeindebüro nach Vereinbarung
Ordinierte Gemeinde-pädagogin:	Eva Lange E-Mail: eva.lange@gmx.de	Tel.:	4 71 09 43	über Gemeindebüro nach Vereinbarung
Kantor:	Tom Zierenberg E-Mail: t.zierenberg@gmx.de	Tel.:	2 03 60 12	über Gemeindebüro nach Vereinbarung
Büro:	Josephine Schmitt	Tel.: Fax:	8 05 91 37 8 06 50 97	Di-Fr: 9.00 - 11.00 Uhr Mi auch:14.00 - 17.00 Uhr
Vorsitzende der Kirchspielleitung	Ruth Strecker E-Mail: ruth@strecker-natursteine.de	Tel.:	034601 - 2 24 74	nach Vereinbarung
V.i.S.d.P.	R. Weihe			

Unsere Bankverbindung (Saalesparkasse Halle) Bei Überweisungen bitte Absender angeben, Spendenquittungen werden auf Wunsch erteilt.
Kontonummer: 386 060 118, BLZ: 800 537 62 - BIC NOLADE21HAL **IBAN** DE55 8005 3762 0386 0601 18

Gemeindebeitrag 2015: Die Überweisungsträger und die Bitte für den Gemeindebeitrag haben Sie im Sommerbrief bekommen.
Ansonsten bitte für alle Überweisungen die obengenannte Bankverbindung nutzen!

Wir danken allen HelferInnen herzlich, die unseren Gemeindebrief austragen. Ebenso danken wir allen, die mit ihrer Spende helfen, die Herstellungskosten zu decken.